

Der Verband Iray Aina

Iray Aina – das ist der madagassische Namen der Christlichen Arbeiter:innen Bewegung in Madagaskar. Seit 1995 kooperiert der Arbeitskreis Madagaskar mit Iray Aina und fördert (auch finanziell) das Engagement unseres Partners. 140 Basisgruppen sind landesweit im Verband organisiert – 26 dieser Gruppen sind konkrete Frauenprojekte. Iray Aina zählt 1.100 Aktivist:innen – in der Mehrheit sind es Frauen und junge Mädchen, die für ein gutes Leben stehen!



Ziele und Anliegen

Die Frauen von Iray Aina haben das Ziel

- ♀ Aufbau einkommensschaffender Maßnahmen für Frauen;
- ♀ Einsatz gegen sexuelle Diskriminierung und Gewalt;
- ♀ Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Frauen.

Unterstützen Sie starke Frauen und Mädchen in Madagaskar

Geschlechtergerechtigkeit

Nur mit Geschlechtergleichheit und sozialer Gerechtigkeit ist nachhaltige Entwicklung möglich – insbesondere in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Frauen sind erwiesenermaßen weltweit Treiberinnen dieser Entwicklung. Dies erfahren wir täglich im Austausch mit unserem Partner Iray Aina, der - so die verbandliche Entscheidung - seit dem Jahr 2021 sein Engagement ausdrücklich an besonders verwundbaren Frauen ausrichtet.

Spendenkonto:

Inhaber: Weltnotwerk e.V.

IBAN: DE80 3706 0193 0016 1510 25

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck:

Madagaskar

*Danke für jeden Euro,
mit dem Sie helfen!*



Arbeitskreis Madagaskar
www.mtc-madagaskar.de

SOLIDARITÄT UND HILFE



Unterstützen Sie starke Frauen und Mädchen in Madagaskar



Wir müssen dafür sorgen, dass die Uhr in Sachen Frauenrechte vorwärts läuft - António Guterres

Frauen in Iray Aina

Für uns besteht die vorrangigste Aufgabe darin, Frauen über ihre Rechte aufzuklären, sie zu sensibilisieren. Daneben wollen wir Beiträge leisten, um gegen die Gewalterfahrungen und die Armut der Frauen zu kämpfen. Bedeutend ist jedoch, dass Frauen sich in Gruppen organisieren und Einkommen schaffende Projekte für sich entwickeln. Die Frauen von Iray Aina gründen gemeinsame Bäckereien, Pflanzen neue Reissorten an oder stellen Gebrauchsgegenstände aus Palmstielen her. Im Blick haben wir die Ermächtigung von uns Frauen und unsere zivilgesellschaftliche Organisation.



Lydia, Generalsekretärin Iray Aina

Mein Name ist Lilly ...

... und ich lebe in Tana, unserer Hauptstadt. Vor einigen Jahren war ich mit meinen Kindern in einer ausweglosen Situation. Mit einem Mikrokredit hat mir Iray Aina geholfen. Seit dieser Zeit bin ich bei Iray Aina dabei und zu einer überzeugten Aktivistin geworden. In meinem Stadtteil habe ich eine Gruppe von Frauen gegründet, die sich in ähnlichen Lebenslagen befinden. Mit den Frauen gemeinsam haben wir beraten, was wir tun können.

Iray Aina hat unsere Ideen unterstützt, Mikrokredite für den Kauf energiesparender Öfen zur Verfügung gestellt und Fortbildungen für die Frauen angeboten, um für unser Projekt zu lernen. Heute betreiben wir ein Catering für so genanntes Straßenbrot und für Joghurt. Diese Produkte bieten wir Einrichtungen und Gemeinden an, z.B. für Veranstaltungen und Feste. Wir sind mit unserem Projekt gut gestartet und sehen positiv in die Zukunft. Die Frauen haben eine Spargruppe gegründet, um sich gegen Risiken des Alltags abzusichern oder Schulgeld für die Kinder zu bezahlen.



Landbesitz für Frauen ...

... ist ein großes Problem in Madagaskar. Dokumente zum Landbesitz fehlen den Bäuer:innen, da das Land seit Jahrhunderten nach Gewohnheitsrecht genutzt wird. Aber die Gier auf Land wächst und Vertreibung vom eigenen Land wird zum Alltag. Hinzu kommt das Erbrecht in Madagaskar, das Frauen gänzlich ausklammert. Witwen wird nach dem Tod ihres Mannes oft das Land weggenommen. Deshalb ist es wichtig, dass das Land auf den Namen der Frau übertragen wird.

2005 schuf die Regierung eine Möglichkeit, Besitzansprüche zu registrieren. Dies ist wenigen bekannt und auch schwer durchzusetzen. Das Projekt Vahatra – in dem auch Iray Aina mitwirkt – unterstützt die Bauernfamilien dabei, Gewohnheitsrechte an dem von ihnen seit

Generationen bewirtschafteten Land in verbrieftes Recht umzuwandeln. Iray Aina hat Verantwortliche für das Projekt ausgebildet. Wer ein Landzertifikat beantragen möchte, erhält umfassende rechtliche Beratung und zugleich praktischen Beistand dabei, alle nötigen Unterlagen zu erhalten.



Bildung in Iray Aina

Bildung hilft Frauen, sich ihrer Rechte und Möglichkeiten bewusst zu werden und sie einzufordern. Frauen informieren sich über Landrechte und können ihre Ansprüche auf Land durchsetzen. Bildung ist eine Voraussetzung, um fachliche Qualifikationen für die von ihnen entwickelten Projekte zu schaffen, z.B. bei neuen landwirtschaftlichen Techniken oder bei der Verwaltung von Spargruppen. Zudem bildet Iray Aina Multiplikatorinnen aus, damit sie lernen Frauen zu organisieren.

